

Gemeindefest
in Malente

MALENTE. Die Gemeinde Malente lädt am Samstag, 14. Juni, zum 2. Gemeindefest rund um das Haus des Kurgastes ein. Von 11 bis 13 Uhr findet ein Festakt im Kursaal statt, zu dem auch Gäste aus Politik und Wirtschaft erwartet werden. Ab 13 Uhr geht es draußen weiter mit einem bunten Bühnenprogramm, Musik, Vorführungen und Mitmachaktionen. Vereine und Institutionen der Region gestalten ein vielfältiges Angebot: u.a. Kinderschminken, Pony-Streicheln und Spiele wie Einhorn-Angeln. Informationsstände bieten Spiel, Spaß und Einblicke in die Vereinsarbeit. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vortrag zum Thema
Grenzen setzen

EUTIN. Wie lassen sich in der Erziehung liebevoll und dennoch klar Grenzen setzen? Und wie gelingt es, dabei sowohl den Bedürfnissen der Kinder als auch denen der Eltern gerecht zu werden? Diesen Fragen widmet sich ein Vortrag mit Bettina Hatz am Donnerstag, 19. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr im Familienzentrum Eutin, Freischützstraße 2. Die Referentin beleuchtet alltagsnahe Ansätze, wie Rituale als „Geländer“ im Familienleben Halt geben können. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenfrei.

❖ **Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 04521/8309088 oder per E-Mail an familienzentrum-eutin@kinderschutzbund-eutin.de.**

Rauchfrei: Küstenorte diskutieren Kippenverbot

Scharbeutz hat zwei Strände, an denen Zigaretten und Vapes tabu sind. In Neustadt ist die Einführung auch Thema

SCHARBEUTZ. „Rauchfreier Strandbereich“ – diese zwei Worte prangen auf den Schildern zu den Strandabschnitten 23 und 24 in Scharbeutz. Strandkorbvermieterin Gabriele Alff hat sie zu Pfingsten 2022 – nach Absprache mit der Gemeinde – aufhängen lassen. Für sie ist es eine Erfolgsgeschichte. Insbesondere Familien mit Kindern würden gezielt ihre Strandkörbe buchen.

„Wenn nicht jeder etwas zum Schutz unserer Umwelt beiträgt, geht es nicht“, sagt Gabriele Alff. Die Scharbeutzer Bürgermeisterin Bettina Schäfer (parteilos) sieht dies ähnlich. Sie spricht rückblickend von einem Prozess, der vornehmlich am Anfang mit viel Erklärungsbedarf einhergegangen sei. Ergänzend betont sie, dass rauchfrei nicht nur der Verzicht auf Zigaretten, sondern auch auf E-Zigaretten (wie Vapes) gemeint sei.

Weiter betont sie: „Kippen im Sand sind leider bis heute generell ein Thema. Verstehen kann ich das nicht.“ Fast alle Strandkorbvermieter würden kleine Ascher anbieten und viele Gäste seien ohnehin mit Einwegkaffeebecher am Strand, die ebenso als Aschenbecher dienen und anschließend im Restmüll entsorgt werden könnten. Schäfer stellt klar: „Weder eine Kippe noch anderer Müll gehören in die Natur.“



Seit Pfingsten 2022 gibt es in Scharbeutz zwei rauchfreie Strandabschnitte. Strandkorbvermieterin Gabriele Alff geht es dabei besonders um den Umwelt- und Naturschutz sowie das Wohlbefinden ihrer Gäste.

Foto: Sebastian Rosenkötter

Wir stellen nun wirklich genug Abfalleimer zur Verfügung.“

NEUSTADT: WER KONTROLLIERT EIN ZIGARETTENVERBOT?

Das Thema der Kontrolle beschäftigt auch Neustadts Bürgermeister Mirko Spieckermann (parteilos). Demnach habe es seit Jahresbeginn intensive Überlegungen gegeben, einen rauchfreien Bereich einzuführen. „Neben einem Strandabschnitt in Pelzerhaken, der insbesondere

von Familien stark frequentiert wird, wurde auch das Strandbad in Neustadt in Erwägung gezogen, da hier bei den jährlichen Strandmüllsammelaktionen das Kippen-Aufkommen am höchsten ist. Zudem ist gerade in diesen Bereichen der Nichtraucher-schutz, insbesondere der Kinder ein weiterer Erwägungsgrund.“

Jedoch hat man die Einführung vorerst verworfen. Laut Spieckermann könne die Stadt die regelmäßige Kontrolle aus Kapazitätsgründen nicht gewährleisten.

Der Bürgermeister führt weiter aus: „Um zu vermeiden, dass Verbote eingeführt werden, die dann jedoch nicht umgesetzt werden und die Glaubwürdigkeit verloren geht, wurde das Projekt vorerst auf Eis gelegt.“ Unabhängig davon sei es ohnehin verboten und bußgeldbewehrt, seinen Müll – wozu natürlich auch die Kippen gehören – einfach in der Landschaft zu entsorgen.

Die Zonen ohne Kippen hat auch die Tourismus-Agentur Lübecker Bucht im Blick. Sprecherin

Doris Wilmer-Huperz: „Es gibt Menschen, die es bevorzugen, sich in garantiert rauchfreier Umgebung aufzuhalten. Für diese sind die rauchfreien Strandabschnitte ein attraktives Angebot.“ In den Tourist-Infos als auch von den Strandkorbvermietern würden zudem Strandaschenbecher ausgegeben.

RAUCHFREIE STRÄNDE: SO SEHEN ES KELLENHUSEN UND FEHMARN

Derweil gibt es in Kellenhusen Überlegungen, Bereiche ohne Zigarettenqualm zu schaffen. Touristikleiter Raymond Kiesbye teilt mit, dass das Thema Teil einer aktuellen Gästebefragung sei. Ergebnisse lägen jedoch noch nicht vor. „Hintergrund war die große der Zahl der Kinder am Strand und die Umweltverschmutzung durch Kippen im Sand. Sollten die Ergebnisse eindeutig sein, sprechen wir mit den Strandkorbvermietern über die Umsetzung eines Rauchverbots“, kündigt Kiesbye an.

Keinen Handlungsbedarf sieht Oliver Behncke. Der Tourismusdirektor von Fehmarn sagt, dass es an den Stränden kein Kippenproblem gebe. Auch lägen keinerlei Beschwerden von Gästen vor, die sich durch den Rauch belästigt fühlen würden. **SER**

Ausbildung,
Duales Studium,
Praktikum und
mehr!

Lübecker Nachrichten
8.
**AZUBI
MEILE**
Ausbildung im Norden

**Samstag, 21. Juni 2025
von 9.30 bis 17.00 Uhr
MuK Lübeck, Willy-Brandt-Allee 10**

Informiert euch über die Ausbildungsmöglichkeiten der Unternehmen und Institutionen in unserer Region. Gestaltet eure Zukunft.
Auch Eltern sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

Alle Aussteller zur Messe unter www.LN-Azubimeile.de

Heiligenhafen bekommt ein Riesenrad

Vom 10. Juni bis Ende Juli ist das „Columbia“ auf dem Willy-Freeter-Platz zu Gast – In Grömitz steht das „La Noria“



Das Riesenrad kommt am 10. Juni, im Juli finden dann auch die Hafenfesttage statt – so wie schon 2024.

Foto: Sebastian Rosenkötter

HEILIGENHAFEN. Es geht wieder los: In Heiligenhafen dreht sich ab dem 10. Juni das Riesenrad „Columbia“. Die Schaustellerfamilie Burghard-Kleuser aus Dortmund baut die Attraktion in diesen Tagen wieder auf dem Willi-Freeter-Platz auf. Schon bald können die Besucher bis zum 31. Juli ihre Runden in luftiger Höhe drehen.

Aus 38 Metern Höhe eröffnet sich der Blick über Stadt, Ostsee und Umland. 26 offene Gondeln gibt es, angetrieben wird das Rad mit einer Hydraulikpumpe. Damit ist die Attraktion im laufenden Betrieb sogar stromsparend.

Die Liebe fürs Riesenrad liegt in der Familie. Schon in fünfter Generation sind die Burghard-Kleusers im Einsatz. Seit 100 Jahren laufen ihre Riesenräder unter dem Namen „Columbia“. 2020 stand die Attraktion erstmals an

der Ostsee, damals noch in Kellenhusen. Doch mittlerweile geht es regelmäßig nach Heiligenhafen.

Auch andernorts können Ostsee-Gäste Riesenrad fahren. In Grömitz steht bereits seit März das „La Noria“ am Ende der Kurpromenade. Bleiben wird es bis September, 50 Meter ist das Rad hoch. Die zehnminütige Fahrt kostet neun Euro. Besonderes Highlight: Im Dunkeln ist das Riesenrad beleuchtet, mithilfe von 1,2 Millionen LED-Punkten wird zudem eine Animation erschaffen.

In Heiligenhafen steht derweil das Veranstaltungshighlight des Jahres bevor. Vom 18. bis zum 27. Juli werden an der Ostsee die Hafenfesttage gefeiert. Zehn Tage lang gibt es Musik, Sport und Festivals. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Klar

ist aber schon: Am Kommunalhafen wird täglich von 11 bis 23 Uhr gefeiert – mit Konzerten und kühlen Drinks.

Wer es lieber etwas ruhiger mag, sollte sich den 12. Juni vormerken. Um 19.30 Uhr findet die Veranstaltung Kultur am See statt. Auf der Eventfläche am Binnensee findet eine kanadische Blues-Night mit Marty Hall statt. Weitere Termine sind am 19. und 26. Juni.

FLOHMARKT UND GILDEFEST STEHEN BEVOR

Auch die Schützen feiern: Vom 12. bis 14. Juni findet das große Gildefest statt. Und Schnäppchenjäger sollten sich den 29. Juni vormerken, dann nämlich findet am Binnensee ein großer Flohmarkt statt. Los geht's um 10 Uhr auf der Eventfläche. **MWE**